



Mittwoch, 28. Mai 2014

Auslandseinsatz von Erfolg gekrönt

Doppelsieg für Familie Gassner

Speed auch im außerhalb Deutschlands gezeigt

Am vergangenen Wochenende führte die Reise für das Team Gassner jr. / Mayrhofer ins benachbarte Slowenien. Der erste Auslandseinsatz für das Duo und eines der Highlights in der aktuell laufenden Saison – die 37. Rally Saturnus – wurde im Raum Ljubljana ausgetragen.

147 anspruchsvolle Sonderprüfungskilometer und sommerliche Temperaturen verlangten den Aktiven alles ab. Bereits nach der Besichtigung der Wertungsprüfungen berichtete Ursula Mayrhofer: „Mit großer Freude und Motivation sind wir angereist, um die noch offene Rechnung aus dem Vorjahr zu begleichen. Wir möchten auch im Ausland zeigen, dass wir die bis dato abgelieferte Performance auch auf internationalem Parkett abrufen können. Jedoch wird es kein leichtes Unterfangen, denn die kurvenreichen Strecken sind sowohl für Fahrer als auch Copiloten sehr anspruchsvoll. Ständig wechselnder Asphalt, häufige Rhythmuswechsel, extrem rolliger Schotter und enorme Temperaturen im Cockpit bedeuten für uns vollen Einsatz.“

Am Freitagabend wurde die Veranstaltung mit der 3,45km langen Showprüfung beim Sport Center Stozice gestartet. Gassner jr. sicherte sich hier bereits die erste Bestzeit und startete somit als „Dominator“ in den zweiten Tag.





Nach dem ersten Turn der 2. Etappe resümiert Hermann jr.: „Soweit ist alles in Ordnung, das Auto läuft perfekt, aber die Prüfungen sind sehr schwer einzuschätzen. Der Grip wechselt ständig, somit weiß man nie womit man rechnen muss. Aktuell führen wir, doch die Rallye ist noch sehr lange und bekanntlich wird erst zum Schluss abgerechnet.“

Auf den nächsten Prüfungen versuchten die Mitstreiter Kössler/Hofmann, Gassner/Thannhäuser, Stajf/ Rajnoha und der Vorjahressieger Aleks Humar mit Co Florian Rus den Speed von Gassner jr. mitzugehen, doch es wurde anerkannt, dass er an diesem Tag unanfechtbar war. So hielt das deutsch / österreichische Duo die Führung bis zum Schluss inne und beendete die Rallye mit 1:16 min Vorsprung und 7 von 8 Bestzeiten auf dem ersten Gesamtrang. Platz zwei sicherte sich Vater Hermann und Rang drei ging an Vojtech Staif. Nach knapp 30 Jahren gewinnt wieder ein Deutsches Team und auch mit dem Doppelsieg der Familie Gassner geht man nun in die Geschichte der Rallye Saturnus ein.

Im Ziel berichtet der glückliche Sieger: „Wir freuen uns sehr über diesen hart erkämpften Sieg. Einmal mehr haben wir gezeigt, dass wir auch außerhalb Deutschlands schnell sind. Noch mehr freut es mich, dass unsere beiden von Gassner-Motorsport eingesetzten R4 Autos auf die Plätze eins und zwei kamen. Der einzige Wehrmutstropfen ist das neue Reifenreglement der FIA, denn es gefährdet nicht nur auf nassem Untergrund, sondern auch bei heißem Wetter die Sicherheit der Teilnehmer und Zuseher. Hier ist ein Umdenken gefragt, bevor es zu schweren Unfällen kommt.“

Der nächste Einsatz führt das motivierte Duo am 4./5. Juli 2014 nach Niedersachsen, wo der nächste Lauf zur deutschen Rallyemeisterschaft stattfindet.





Gesamtergebnis 37. Rally Saturnus

1. Gassner jr. / Mayrhofer, Mitsubishi Evo X
2. Gassner / Thannhäuser, Mitsubishi Evo X + 1:16,1 Minuten
3. Stajf (CZ) / Rajnoha (CZ), Subaru Impreza + 2:28,4 Minuten
4. Humar (SLO) / Rus (SLO), Renault Clio R3 + 3:08,4 Minuten
5. Avci (TR) / Gucenmez (TR), Mini Cooper RRC + 3:27,1 Minuten

Die nächsten Termine

04. – 05.07. ADAC Rallye Niedersachsen
05. – 06.09. ADAC Ostsee Rallye

